

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
I. Die Suche nach dem Fundament alles Wissens und alles Seienden . . . . .	13
II. Aller Anfang ist doppelt schwer: Was kann Grund- prinzip sein? . . . . .	20
1. Eine erste Bestimmung der ARCHĒ . . . . .	20
2. Die ARCHĒ ist Werden . . . . .	24
3. Sein kontra Werden . . . . .	28
a) Der Ursprung des Scheins . . . . .	31
b) Sein und Denken . . . . .	36
III. Was ist nun Gegenstand und Aufgabe der Philo- sophie? . . . . .	39
IV. Die ARCHĒ als Idee: Explikation und erste Antwort . . .	45
1. Eine Seefahrt auf der Suche nach dem Grund . . . . .	47
2. Der Weg aus der Höhle . . . . .	50
a) Die ontologische Deutung. . . . .	53
b) Die erkenntnistheoretische Deutung . . . . .	54
c) Der Höhlenweg als Weg zur Wahrheit . . . . .	56
3. Formen des Wissens: Vernunft, Verstand und Meinung . .	58
4. Dialektik: Der Weg hinauf und hinab . . . . .	61
5. Idee und Erscheinung . . . . .	65
V. Eine Alternative zur Idee: das Atom . . . . .	69
VI. Erste wissenschaftstheoretische Überlegung oder Zweifel an der Richtigkeit des Denkweges der Philo- sophie . . . . .	72
VII. Grundbegriffe der Ontologie. . . . .	75
1. Bewegung: Möglichkeit, Wirklichkeit und die Ursachen- lehre. . . . .	78
2. Der Unterschied zwischen Naturding und Kunstprodukt .	80
3. Die Kategorien. . . . .	81
4. Die Transzendentalien . . . . .	87
5. Ist die Eiche wirklich oder real? OUSIA und EIDOS . . . . .	91
6. Der Gott des Aristoteles: Die Bestimmung der ARCHĒ als das selbst unbewegte Bewegende. . . . .	95

VIII. Die Destruktion des ontologischen Denkens . . . . .	98
1. Unbewegter Bewegter versus Gott der Offenbarung . . . . .	100
2. Die Verschränkung der Sprache mit dem Seienden . . . . .	105
a) Begriff ist nicht Begriff. . . . .	106
b) Sprache: Die Mitte zwischen Denken und Seiendem . . . . .	107
3. Die Suche nach einem neuen Grund des Denkens . . . . .	109
4. Wesen und Dasein . . . . .	111
5. Universalienstreit . . . . .	114
IX. Ist Philosophie Metaphysik? . . . . .	117
X. Die Entdeckung des Ich als Prinzip – Kann das Ich ARCHĒ sein? . . . . .	125
XI. Ansätze der neuzeitlichen Erkenntnistheorie . . . . .	133
1. Das Ich als ARCHĒ des Erkennens . . . . .	133
2. Bin ich, oder bin ich nicht? . . . . .	137
3. Erkennen ist Wiedererinnern. . . . .	141
XII. Erkenntnistheorie als transzendente Ontologie . . . . .	144
1. Seiendes ist ein Zusammengesetztes . . . . .	147
2. Ist die Transzendentalphilosophie eine Ontologie? . . . . .	150
3. Verstand und Anschauung als Bedingung der Erfahrungserkenntnis . . . . .	151
4. Empirisches und transzendentes Bewußtsein . . . . .	154
XIII. Die Wandlung des Substanzbegriffes . . . . .	161
XIV. Logik und Wahrheit . . . . .	170
1. Die Logik . . . . .	171
a) Rückblick und Gegenstandsbestimmung . . . . .	171
b) Grundsätze der Logik . . . . .	176
c) Die Lehre vom Begriff . . . . .	176
d) Die Lehre vom Urteil . . . . .	180
e) Die Lehre von den Schlüssen . . . . .	182
2. Was ist Wahrheit? . . . . .	187
a) Korrespondenztheorie und Kohärenztheorie . . . . .	187
b) Semantische Wahrheitstheorie . . . . .	189
c) Konsentstheorie. . . . .	190
XV. Synthetisches und analytisches Urteil . . . . .	192
XVI. Philosophie als Dialektik . . . . .	198
1. Absolute Ontologie . . . . .	198
2. Kritik ist Erkenntnis . . . . .	203
3. Dialektik . . . . .	209

XVII. Nachhegelsche Erkenntnistheorie . . . . .	215
1. Materie als Grund der Erkenntnis . . . . .	215
2. Positivistische Erkenntniskritik . . . . .	218
XVIII. Wissenschaftstheorie. . . . .	226
XIX. Phänomenologie und Existenzialontologie . . . . .	235
1. Phänomenologie . . . . .	236
a) Zu den Sachen selbst! . . . . .	236
b) Einklammerung des Seinsglaubens. . . . .	240
2. Versuch einer Rehabilitation der Ontologie als Existenzialontologie . . . . .	246
a) Noch einmal Sein und Nichts: Die Frage nach dem Sinn von Sein . . . . .	246
b) Entwurf und Geworfenheit . . . . .	252
c) Sein und Freiheit . . . . .	255
XX. Philosophieren am Leitfaden der Sprache. . . . .	257
1. Sprachanalytik . . . . .	257
2. Hermeneutik . . . . .	267
3. Universale Sprachkritik . . . . .	274
XXI. Freiheit und Verantwortung . . . . .	277
1. Liberum arbitrium indifferentiae. . . . .	279
2. Freiwilligkeit und Zurechenbarkeit einer Handlung . . . . .	288
XXII. Was soll ich tun? . . . . .	294
1. Sittlichkeit als gelebte Tüchtigkeit . . . . .	296
a) Verstandestugenden . . . . .	300
b) Sittliche Tugenden . . . . .	304
2. Sittliche Tugenden und ihre inhaltliche Bestimmung . . . . .	307
a) Tapferkeit. . . . .	307
b) Besonnenheit . . . . .	308
c) Gerechtigkeit und Billigkeit . . . . .	308
d) Freundschaft . . . . .	311
e) Liebe . . . . .	314
3. Ist ein irrendes Gewissen ein „Unding“? . . . . .	317
XXIII. Der kategorische Imperativ . . . . .	329
1. Die Struktur des Imperativs. . . . .	329
2. Entsprechung von Form und Inhalt . . . . .	331
3. Moralität, Legalität und Autonomie . . . . .	335
4. Die Antwort des Gewissens: Sittliches Handeln als Risiko. . . . .	337
5. Individualethik und Sozialethik . . . . .	344

<b>XXIV. Der Mensch als philosophisches Problem . . . . .</b>	<b>348</b>
1. Leib und Seele . . . . .	353
2. Arbeit und Herrschaft . . . . .	357
3. Eros . . . . .	364
a) Der Mythos vom Kugelmenschen . . . . .	364
b) Ist mein Leib eine Sache? Der Irrweg: Ehe als „ <i>com-</i> <i>mercium sexuelle</i> “ . . . . .	368
c) Die Definition des Menschen durch Sinnlichkeit . . . . .	373
4. Der Tod und die Frage nach dem Lebenssinn . . . . .	376
<b>XXV. Geschichte und Gegenwart . . . . .</b>	<b>385</b>
1. Zeit und Geschichtlichkeit . . . . .	385
2. Probleme eines Geschichtsbewußtseins . . . . .	388
3. Vom Sinn der Geschichte . . . . .	391
<b>XXVI. Religion . . . . .</b>	<b>396</b>
1. Die Gottesbeweise . . . . .	399
2. Gott in der analogen Rede . . . . .	411
3. Philosophische Theologie . . . . .	416
4. Religionskritik . . . . .	421
5. Religionsphilosophie . . . . .	426
<b>XXVII. Schlußbemerkung: Das verlorene Fundament alles     Wissens und alles Seienden . . . . .</b>	<b>431</b>
<b>Literaturverzeichnis: Übersetzungen . . . . .</b>	<b>435</b>
<b>Verzeichnis griechischer Begriffe . . . . .</b>	<b>436</b>
<b>Personenverzeichnis . . . . .</b>	<b>440</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>443</b>